

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

 Familienname, Vorname der Antragstellerin/des Antragstellers, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer

Persönliche Daten des Kindes bzw. des/der Schüler/in

 Name Vorname Geburtsdatum Kundennummer
 (nur Kund/innen des Jobcenters)

Die/Der Leistungsberechtigte besucht eine allgemein-/berufsbildende Schule eine Kindertageseinrichtung

 Name der Schule/Einrichtung Anschrift der Schule/Einrichtung

Bitte legen Sie bei Schülerinnen und Schülern bis 6 Jahre und ab 15 Jahre eine Schulbescheinigung bei.

Bankverbindung

Kontoinhaber/in: _____

Kontonummer: _____ Bank: _____ Bankleitzahl: _____

Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe § 28 SGB II beantragt:

Leistungen für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten / mehrtägige Fahrten der Kindertageseinrichtung

Bitte legen Sie eine Bestätigung über Art, Dauer und Kosten der Fahrt bei.

Leistungen zur Schülerbeförderung

Bitte füllen Sie zusätzlich die Anlage 2 aus.

Leistungen für den Schulbedarf (Pauschalbetrag)

Leistungen für eine ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe)

Es werden Leistungen durch das Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§ 35a SGB VIII)

ja nein

Bitte legen Sie die in der Schule erhältliche und ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf“ bei.

Leistungen für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung

Am gemeinschaftlichen Mittagessen wird regelmäßig teilgenommen.

Am gemeinschaftlichen Mittagessen wird im Zeitraum von _____ bis _____ an _____ Tagen teilgenommen.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten u. ä.)

Im Zeitraum vom _____ bis _____ wird an folgender Aktivität teilgenommen:

 Aktivität/Vereinsmitgliedschaft Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei.

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.

Die umseitigen Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

 Ort/Datum Unterschrift Ort/Datum ggf. Unterschrift des gesetzlichen
 Antragstellerin/Antragsteller Vertreters

Anlage 1 zum Antrag Bildung und Teilhabe

Als Nachweis der Berechtigung füge ich bei:

- Bescheid über Leistungen nach SGB II (Bescheid des Jobcenters)

- Bescheid über Wohngeld

- Bescheid über Kinderzuschlag

- Bescheid über Leistungen nach SGB XII

- Sonstiges

Einverständniserklärung und Entbindung vom Datenschutz:

Ich bin damit einverstanden, dass

- das Jobcenter Tübingen

- die zuständige Wohngeldstelle

- die Familienkasse der Arbeitsagentur

dem Landratsamt Tübingen zum Nachweis der Berechtigung für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets den jeweils geltenden Bewilligungsbescheid zusendet.

Unterschrift

Anlage 2 zum Antrag Bildung und Teilhabe

Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

Name und Adresse des Schülers	Besuchte Schule und Klasse
Monatliche Kosten für den Schulweg	Abo-Nummer im Listenverfahren
EUR	

- Ich bin mit der Abwicklung der Ausgabe der **Fahrkarten über das Schülerlistenverfahren** einverstanden. Dazu werden die hier erhobenen Daten an den Schulträger, die Abteilung Verkehr und Straßen im Landratsamt Tübingen sowie die Fahrkartenausgabestelle, die DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH weitergegeben und dort verarbeitet. In diesem Rahmen entbinde ich alle Beteiligten von der Schweigepflicht.

Ort, Datum, Unterschrift

- Ich beantrage die Übernahme der Eigenanteile, die ich für die **Beförderung in Sonderbussen** an den Schulträger zu entrichten habe. Dazu werden die hier erhobenen Daten an den Schulträger und die Abteilung Verkehr und Straßen im Landratsamt Tübingen weitergegeben und dort verarbeitet. In diesem Rahmen entbinde ich alle Beteiligten von der Schweigepflicht.

Ort, Datum, Unterschrift

- Ich beantrage die **Erstattung der Kosten** für Schülerbeförderung, die ich bereits **selbst bezahlt habe**. Die notwendigen Nachweise habe ich beigelegt (z.B. Fahrkarten/Bescheid/Rechnung).

Ort, Datum, Unterschrift

Wird vom Schulträger ausgefüllt

- ▶ Entfernung zur Schule: mehr als 3 km weniger als 3 km, nämlich: _____ km
- ▶ Nächstgelegene Schule des gewählten Bildungsganges: ja nein
- ▶ Beförderung mit Sonderbussen
- ▶ Für den Schulweg entstehen folgende Kosten:

Fahrkartenpreis	EUR
Eigenanteil	EUR
Anteil Landkreis SBKS	EUR
Zuzahlungsbetrag bei nicht nächstgelegener Schule	EUR

*Stempel &
Unterschrift
Schulträger*

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (vgl. auch Kapitel 17 des Merkblattes). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird.

Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff „Kindertageseinrichtung“ sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Mi der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

Klassenfahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl die Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck „Lernförderung“ bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltung (z.B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt.

Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftlich Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.